

Gemeinderat Niederhasli

Pressemitteilung vom Donnerstag, 17. September 2020

Finanzen

Budget 2021

Das Budget 2021 sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 91 % in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 2.77 Mio. vor. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf Fr. 50.91 Mio. und der Gesamtertrag auf Fr. 48.14 Mio. Hauptgrund für dieses hohe Defizit sind die aufgrund der Corona-Krise um total Fr. 1.67 Mio. tiefer geschätzten Erträge der allgemeinen Gemeindesteuern sowie des Ressourcenausgleichs. Nebst dem hohen Defizit weist das Budget im steuerfinanzierten allgemeinen Haushalt auch eine negative Selbstfinanzierung von Fr. 35'000.— aus. Dies bedeutet, dass die Erträge den Aufwand ohne Abschreibungen nicht ganz decken und somit die Investitionen vollumfänglich fremdfinanziert werden müssen. Dennoch sieht der Gemeinderat von einer Erhöhung des Steuerfusses ab. Einerseits ist das Defizit bei einem Eigenkapital von ca. Fr. 67 Mio. und einem Nettovermögen von ca. Fr. 30 Mio. sowie positiven Abschlüssen in den vergangenen Jahren verkräftbar. Andererseits sind dank tiefem Investitionsvolumen in den Jahren 2022 bis 2024 deutlich bessere Resultate zu erwarten.

Bei den gebührenfinanzierten Gemeindewerken resultieren bei der Abwasserentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 541'000.— und bei der Abfallwirtschaft mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'000.— Ergebnisse im Rahmen des Vorjahrs. Bei der Wasserversorgung fällt der Ertragsüberschuss mit Fr. 277'000.— tiefer aus, da aufgrund der anstehenden Änderung des Geschäftsjahrs der Gruppenwasserversorgung Furttal ein höherer Wasserbezug budgetiert werden musste. Gebührenanpassungen sind keine vorgesehen.

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 7.87 Mio. Die grössten Vorhaben sind die Baukosten des Doppelkindergartens sowie der Heizungsersatz der Schulanlage Rossacker. Daneben sind im Bereich Verkehr Gesamtkosten von Fr. 0.93 Mio. für neun Projekte budgetiert. Fr. 2.57 Mio. der Nettoinvestitionen sind den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser und Abwasser zuzuschreiben. Für die Jahre 2022 bis 2024 wird gemäss aktueller Finanzplanung von einem massiv tieferen Investitionsvolumen ausgegangen. Diese zurückhaltende Investitionspolitik soll dazu beitragen, dass künftige Budgets wieder positiver ausfallen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung neben dem Budget 2021 den Steuerfuss unverändert bei 91 % festzusetzen. Detaillierte Informationen zum Budget und zur Finanzplanung des Gemeinderats werden wie üblich mit dem Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 publiziert.

Öffentliche Anlagen

Aufenthaltsverbot Spielplatz Haspel, Niederhasli

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat mittels Umfrage die Befindlichkeiten der Anwohnerinnen und Anwohner des Spiel-, Grill- und Sitzplatzes Haspel an der Brünkli-/Haagächerstrasse in Niederhasli evaluiert. Auslöser waren vermehrte Reklamationen seitens einzelner Grundstückbesitzer im Umfeld der Anlage. Die Umfrage hat gezeigt, dass bei den Bewohnern des Quartiers Brünkli-/Haagächerstrasse das Bedürfnis zum Erhalt dieses Aufenthaltsorts inmitten des Wohnquartiers grossmehrheitlich überwiegt. Der Gemeinderat hat damals entschieden, vom Anordnen einschneidender Massnahmen, wie dem Abbrechen von Anlageteilen oder dem Erlass eines Aufenthaltsverbots, abzusehen.

Während den letzten Monaten hat der Druck auf die öffentlich zugänglichen Anlagen allgemein nochmals zugenommen. Auslöser dafür war unter anderem die Situation rund um die Verbreitung des Coronavirus. Der Gemeinderat hat sich auch im Zusammenhang mit seinem kürzlich beschlossenen konzeptionellen Vorgehen gegen Vandalismus, Littering und Gewalt erneut mit der Situation rund um öffentliche Anlagen auseinandergesetzt. In Anbetracht der Lage des Spielplatzes Haspel inmitten des dicht besiedelten Wohngebiets, direkt angrenzend an private Liegenschaften, soll bei dieser Anlage nun doch ein Aufenthaltsverbot angeordnet werden. Dieses gilt von 22.00 bis 07.00 Uhr und betrifft die beiden gemeindeeigenen Grundstücke Kat.-Nr. 2042 und 2074. Mit dem nächtlichen Aufenthaltsverbot soll dem Ruhebedürfnis der Anwohner Rechnung getragen werden. Ausgenommen von diesem Verbot werden Personen sein, die über eine ausdrückliche Bewilligung der Gemeinde verfügen. Vom Entfernen etwelcher Einrichtungen wie Grill, Sitzbänken und Spielgeräten wird abgesehen, weil sie wichtige Elemente zur Belebung eines Quartiers darstellen. Das notwendige Verfahren wird umgehend eingeleitet, sodass baldmöglichst die entsprechenden Signalisationen vor Ort angebracht werden können.

Strassen

Sanierungsprojekte Beezenbuckstrasse Süd, Stottliweg und Talackerweg, Oberhasli

Die Wasserleitungen in den drei Strassenzügen in Oberhasli stammen aus den 70er-Jahren und sind sanierungsbedürftig. Mit den Hauptwasserleitungen sollen auch gleich die Hausanschlussleitungen sowie auch die Strassenbeläge in den betroffenen Abschnitten erneuert werden. Der Gemeinderat hat für die Projektierungsarbeiten Kredite im Umfang von Fr. 75'000.— freigegeben und die entsprechenden Aufträge an die Bänziger Kocher Ingenieure AG, Niederhasli, erteilt. Die Umsetzung der Sanierungsprojekte ist im Jahr 2021 geplant. Im Budget wurden die aktuell geschätzten Investitionskosten von Fr. 820'000.— eingestellt.

Liegenschaften

Bauabrechnung Freizeitzentrum Huebwiesen, Niederhasli

Am 5. Dezember 2018 haben die Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung dem Projekt für den Neubau eines Freizeitzentrums auf dem Areal des Spielplatzes Huebwiesen in Niederhasli zugestimmt und einen Objektkredit von Fr. 1.35 Mio. genehmigt. Die Ausführungsarbeiten konnten im Januar 2020 abgeschlossen und das neue Freizeitzentrum an die Verantwortlichen des Bereichs Jugend übergeben werden. Am 29. August 2020 hatte die Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür die Gelegenheit, den Neubau zu besichtigen. Das Projekt schliesst mit einer Kreditüberschreitung von knapp Fr. 100'000.— ab. Diese ist vorwiegend auf einzelne Projektänderungen zugunsten von Nutzung und Unterhalt zurückzuführen. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt und diese zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Gemeindeversammlung

Traktanden für Versammlung vom 1. Dezember 2020

An der nächsten Gemeindeversammlung stehen mit dem Budget und der Abrechnung des Neubauprojekts Freizeitzentrum Huebwiesen zwei Geschäfte auf der Traktandenliste. Die Versammlung findet am Dienstag, 1. Dezember 2020, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Seehalde in Mettmenhasli statt. Aufgrund der anhaltenden Lage rund um die Verbreitung des Coronavirus wird leider erneut vom Ausschneiden des traditionellen Apéros nach der Versammlung abgesehen. Für die Veranstaltung werden auf Basis eines Covid-19-Schutzkonzepts wieder besondere Rahmenbedingungen gelten.

Details zu den einzelnen Vorlagen sind dem Beleuchtenden Bericht zu entnehmen, welcher den registrierten Abonentinnen und Abonenten per Post zugestellt wird. Die Traktandenliste, das Budget und die Weisungstexte werden frühzeitig auf der Website www.niederhasli.ch aufgeschaltet. Die vollständigen Akten liegen ab dem 3. November 2020 bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales und Gesellschaft, zur Einsicht auf. Der Gemeinderat freut sich, am 1. Dezember 2020 eine grosse Zahl an Stimmberechtigten in der Mehrzweckhalle Seehalde begrüssen zu können.

Bürgerrecht

Neue Niederhasler Bürger

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Staatsangehörige in das Bürgerrecht der Gemeinde Niederhasli aufgenommen:

- Geschwister Caljkušić Elina Lenka und Enya Loren, kroatische und slowakische Staatsangehörige
- Salac Joyce, philippinische Staatsangehörige
- Torres Christina, französische Staatsangehörige
- Wensky David, deutscher Staatsangehöriger
- Wiederkehr geb. Eke Pepe, nigerianische Staatsangehörige

Wie üblich bleiben bei ausländischen Gesuchstellern die Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung vorbehalten. Der Gemeinderat gratuliert den neuen Niederhasler Bürgern zum neuen Bürgerrecht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Hans Derrer, Vizepräsident, 079 288 08 06, oder Patric Kubli, Gemeindeschreiber, 043 411 22 50, gerne zur Verfügung.

16. September 2020/pk

Geht per E-Mail an:

- Pressestellen
- Politische Ortsparteien
- Gemeinderat
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission
- Personal Gemeindeverwaltung